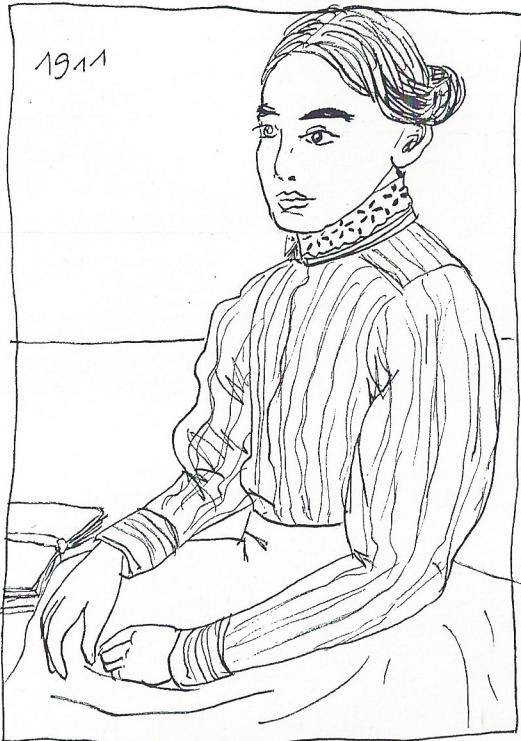


HELENE NATHAN (1885 - 1940)



DAS IST DAS EINIGE BEKANNTES PORTRAIT-FOTO VON HELENE NATHAN.



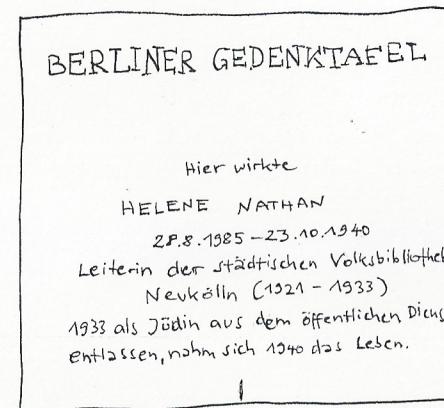
HELENE N. GELANG DIE FLUCHT NACH ENGLAND NICHT.



SIE LEITETE VON 1921 BIS 1933 DIE VOLKSBIBLIOTHEK IM BERLINER STADTBEZIRK NEUKÖLLN. DAMALS WAR DAS EINE SELTENHEIT.



HELENE N. FAND KEINE LÄNGERFRISTIGE ARBEIT MEHR. IHRE FREUNDE WURDEN VERFOLGT ODER TAUCHETE IM WIDERSTAND UNTER. HELENE HATTE NUR NOCH EINE FREUNDIN, DIE HALFT, SIE VEREINJAMTE.



H.NATHAN NAHM SICH AM 23.10. 1940 DAS LEBEN, AN DIESEM TAG BEGANNEN DIE DEPORTATIONEN DER DEUTSCHEN JUDEN. H.N. ENTZOG SICH DIESEM SCHICKSAL.

1. Schreiben an den Herrn Oberbürgermeister-Stellvertreter P.V.VII.I.

Berlin
14
Der Leiterin der Volksbücherei beim Bezirksamt Neukölln, Stadtbibliotheksrat Frau Dr. Nathan, Bes Gr. III B-, jüdischer Konfession, Beamte auf Lebenszeit, betreibt noch sozialistische Propaganda in der Bibliothek. Auf Grund ihres hiermit an den Tag gelegten feindlichen Verhaltens gegen die jetzige Regierung bezichtige ich, sie sofort zu beurlauben.

SCHREIBEN VOM 26. MÄRZ 1933,
KURZ NACH HITLERS MACHTERGREIFUNG
WURDE DIE JÜDIN UND SOZIALISTIN
BEURLAUBT. DANN ENTLASSEN.

WER WAR HELENE NATHAN?

WELCHE GEWOHNHEITEN HATTE SIE, WELCHE TRÄUME, WELCHES NATURELL? SIE MUSS STARK GENESEN SEIN, STUDIERTE UND PROMOVIERTE UND SUCHTE EINEN GIGENEN LEBENSLUFG. ALLES ANDERE UT FICTION.

